

Wege gemeinsam gehen

Ehrenamt: Sie werden gebraucht!

Der neue Friedhofsfahrdienst soll eine Lücke im Servicebereich für hilfsbedürftige Menschen schließen. Zwar gibt es für das Projekt Unterstützung der Aktion Mensch. Dennoch würde es den Friedhofsfahrdienst, die Koordination, die Begleitung und die Gespräche ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer nicht geben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder wenn du weißt, dass du gebraucht wirst: Weitere Informationen gibt es telefonisch unter: 0209 983830

Zukunftsmusik

Wenn sich der Friedhofsfahrdienst etabliert und bewährt, könnte sogar ein Seniorencafé eingerichtet und ein Elektromobil – vergleichbar mit einem Golf-Caddy – angeschafft werden. Damit könnten gehbehinderte Menschen auf dem Friedhof zum Grab gefahren werden.

Infos und Kontakt



120 Jahre Kreisverband Gelsenkirchen

DRK

Im Sundern 15 · 45881 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 98383-0 · Fax: 0209 98383-55
www.drk-ge.de · info@drk-ge.de

Ansprechpartner

Daniel Rabs
Telefon: 0209 98383 -52
rabs@drk-ge.de

In Kooperation mit:



FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG

www.fgg-online.de



120 Jahre Kreisverband Gelsenkirchen

DRK Friedhofsfahrdienst



Gestaltung: Jutta Schlotthauer, www.drcd.de - Fotos: DRK, FGG

„Wenn die Verbindung noch ganz nah ist,
jedoch der Weg zu lang,
startet der Friedhofsfahrdienst des DRK.“

Wolfgang Sternkopf



„Nun habe ich endlich wieder die Möglichkeit, meinen verstorbenen Mann zu besuchen, ohne auf meinen Sohn warten zu müssen, der in Berlin wohnt.“

Lieselotte Müller



DRK bietet Friedhofsfahrdienst

Wenn Menschen die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen, steckt mehr dahinter, als zunächst sichtbar: Natürlich arrangieren sie Grablichter oder gießen die Blumen. Gleichzeitig nutzen sie die Stille und auch Lebhaftigkeit des Ortes: um Abschied zu nehmen, zu trauern, in Verbindung zu bleiben oder gleichermaßen Kontakte zu knüpfen.

Jetzt gibt es die Gelegenheit, sich zum Friedhof fahren zu lassen. Gemeinsam mit der FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG und den GELSENDIENSTEN sowie mit Befürwortung der Stadt Gelsenkirchen betreibt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) seit Ende März 2014 den Friedhofsfahrdienst: Menschen mit Handicaps werden bis November 2014 von ehrenamtlichen Mitarbeitern in einem DRK-Bus von daheim abgeholt und nach dem Friedhofsbesuch zurückgebracht. Zunächst wird ausschließlich der **Hauptfriedhof in Gelsenkirchen-Buer** angefahren – und zwar **samstags und sonntags zwischen 10 und 15 Uhr**. Eine telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Die Dienste im Überblick: Kostenfrei und mit Herz

- + Einfach**
Fahrdienst mit Abholung von daheim bis zum Friedhof und zurück
- + Genügend Platz**
für Rollatoren, Rollstühle sowie Grabschmuck
- + Bei Bedarf**
Unterstützung bei kleineren Handreichungen am Grab
- + Auf Wunsch**
Begleitung geh- und sehbehinderter Menschen bis zum Grab



Warum ein Fahrdienst und für wen?

Manch einer kann seinem Bedürfnis, zu trauern und Bindungen aufrecht zu erhalten, aus verschiedenen Gründen nicht nachkommen: Sei es, weil für ihn der Weg zur Bushaltestelle oder vom Friedhofseingang zum Grab zu weit ist. Oder es ist zu anstrengend, mit dem Rollstuhl oder Rollator längere Distanzen zurückzulegen. Sehbehinderungen oder generelle Unsicherheiten machen vielen älteren Menschen zu schaffen. Und wie transportiert man die Blumen, wohin mit dem Grabschmuck und den Kerzen? Hier helfen wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns an: **Telefon 0209 98383 -52**



„Endlich kann ich mich wieder selbst um das Grab meiner Frau kümmern. Toll, dass es diesen Fahrdienst und die netten Helfer gibt.“

Klaus Schröder